

# Kurz-Info

über das

## Seraphisches Liebeswerk Solothurn SLS

**Gründung 1919** als Verein mit sozial-caritativer Zielsetzung

**Gründungspersönlichkeiten:** Dr. med. Fritz Spieler, seine spätere Frau Hilda Spieler-Meyer mit Kapuzinerpater Florian Walker.

**Anlass zur Gründung des SLS:** soziale Notlagen der damaligen Zeit.

Unmittelbarer Anlass: Neugeborenes Kind, das dem Arzt Fritz Spieler durch die sterbende Mutter zur Obsorge anvertraut wurde.

**Im Laufe der Zeit** Gründung verschiedener Sozialwerke, bes. im Dienste von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Im Zusammenhang mit dem Verein SLS entstand auch die Schwesterngemeinschaft SLS, deren Mitglieder sich ehrenamtlich den Vereinsaufgaben widmeten und dies als Lebensaufgabe wählten.

Je nach veränderten Zeit-Bedürfnissen und je nach personeller und finanzieller Kapazität wurden Aufgabenbereiche und Werke in den Letzten Jahrzehnten teils verändert, aufgehoben oder auch neue gegründet.

Seit 1980 besteht auch eine Gründung der SLS-Gemeinschaft auf den Philippinen, die heute rund 50 Mitglieder zählt. Diese sind philippinischer Herkunft und in verschiedenen Sozialprojekten und Stationen ihrer Heimat tätig.

**Sozialwerke in der Schweiz, die aktuell durch das Seraphische Liebeswerk Solothurn getragen werden:**

- **Haushaltungsschule Theresiahaus** Solothurn-Rüttenen, Ausbildungsstätte für junge Frauen mit einer Lern- oder geistigen Behinderung
- **Tagesheim für Kinder Ziegelmatte** in Solothurn
- **Sozialberatung SLS** an der Gärtnerstrasse Solothurn, wo vorwiegend Familien und Kinder aus finanzschwachen Verhältnissen Beratung und Unterstützung finden

### Personelle Situation

Der Verein SLS besteht aus den Mitgliedern der Schwesterngemeinschaft, die gegenwärtig rund 60 Personen zählt.

Das SLS beschäftigt zudem zirka 110 Mitarbeitende im Angestelltenverhältnis.

Stand September 2011/KA